

1. Es wurde ein Template für die Rechnungsschreibung, welches ein CICS, die benötigten MQ Queues und theoretisch die benötigte Db2 Datenbanken beinhaltet, vorgestellt. Der Ablauf, der damit einhergeht, beschränkt sich zunächst auf z/OSMF. Bewerten Sie diesen, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Fehlender Umfang (speziell für MQ)
- Nur spezifische Queues mit speziellen Parametern

2. Es wurde eine Ergänzung mit z/OSPT, zu oben genannten Ablauf, erläutert. Bewerten Sie diese, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Weiterhin Abstimmung mit Dritten (RACF, IP, Storage) notwendig
- Nur „pseudo“ Docker Container

3. Bewerten Sie folgende Punkte bezüglich der Benutzerfreundlichkeit der Oberfläche:
- a. Verwaltung der Templates in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b. Verwaltung der Instanzen in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bewerten Sie die gezeigte Arbeitsweise für Änderungen an den Workflow Definitionsdateien. (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Automation nicht vorhanden
 - o Zum Beispiel keine Analogie zur Jenkins-Replay-Funktion

5. Wie ist Ihr erster persönlicher Eindruck zum Toolkit? (nicht für Entwickler relevant)

- Viele gute Ansätze
- Nicht einfach genug zu verwenden im Vergleich zu Jenkins und einer PaaS Lösung

6. Wie würden Sie den aktuellen Bereitstellungsprozess beurteilen?

- Deutlich manueller Arbeitsablauf
- Viele Rückfragen und viel Arbeiten auf Zuruf, Kommunikation über Email, Telefon oder Termine

7. Können Sie sich vorstellen, mit dem Toolkit täglich zu arbeiten?

Ja und Nein

8. Wenn 7. Mit ja beantwortet wurde, begründen Sie ihre Meinung.

Die Auswahl des Werkzeuges bzw. der Werkzeuge, die Letzen endlich für die Bereitstellung genutzt werden, ist flexibel.

9. Wenn 7. Mit nein beantwortet wurde, was müsste sich ändern, dass dem so wäre?

- Tooling funktioniert vollautomatisch (ohne manuelle Eingriffe)
- Skripte sind nach Erstellung stabil und brauchen keine ständigen Anpassungen

10. Freitext für sonstiges und Anmerkungen:

XmIs nicht mehr zeitgemäß → groovy/yaml/ansible playbooks